



Pressemitteilung

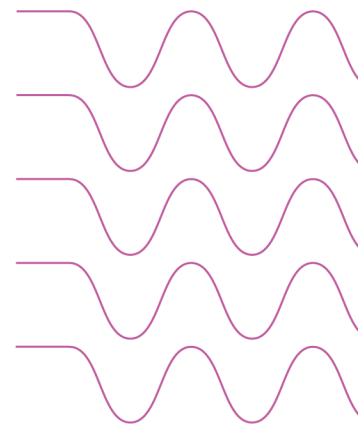
„Takelage“ in der Elbphilharmonie

Norddeutsches Zupforchester stellt Werk der Komponistin Birke Bertelsmeier aus der EZM-Amateurförderung vor

Bonn, 07.02.2024. Bei dem Frühjahrskonzert des Norddeutschen Zupforchesters am 11. Februar 2024 im kleinen Saal der Elbphilharmonie Hamburg steht die Uraufführung des eigens für sie geschriebenen Stückes „Takelage“ auf dem Programm. Birke Bertelsmeier wurde als Auswahl-Komponistin der CD-Reihe Edition Zeitgenössische Musik im Rahmen der EZM-Amateurförderung des Podium Gegenwart, einem Projekt des Deutschen Musikrates, mit der Komposition beauftragt.

Grundgedanke der EZM-Amateurförderung ist die enge Zusammenarbeit zwischen Musiker:innen und Komponist:innen. Birke Bertelsmeier konnte dementsprechend beim Probenwochenende des Norddeutschen Zupforchesters in Ratzeburg ihre Klangvorstellungen erläutern und stand für Fragen und Vorschläge der Musiker:innen zur Verfügung. Für den Satz „Klabautermann“ gab sie Tipps, durch welche Spieltechniken man den schelmischen Kobold auf hölzernem Schiffsboden hörbar machen kann. Im Satz „Küssende“ sollen die Spieler:innen von Mandoline, Mandola und Gitarre laut Partitur den Korpus ihrer Instrumente streicheln. Auf diese Weise nähern sie sich musikalisch dem im norddeutschen mit „Küssende“ benannten magischen Moment an, wenn der Horizont die Sonne berührt und sich das Meer verfärbt. Für das Werk „Takelage“ hatte Bertelsmeier Fasern und Motive von ihr aus Kindheitserinnerungen bekannten Seemannsliedern miteinander verflochten, die in neuer Gestalt im Stück verschwinden.

Das Probenwochenende wurde filmisch begleitet und ist Teil einer Reihe von Projekten für Amateur-Musiker:innen, die online zum Nachspielen auf www.vermittlung-neue-musik.de für Interessierte zur Verfügung steht. Die Veröffentlichung der Videos von den Proben, ein Mitschnitt des Stückes sowie Texte und Partitur zum Download werden in Kürze veröffentlicht.



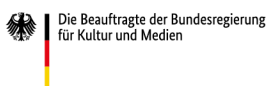
Deutscher Musikrat gGmbH
Podium Gegenwart
Projektleitung: Olaf Wegener
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0) 228 2091-170
pg@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.podium-gegenwart.de

Hauptförderer:



Förderer:



Weitere Informationen:

Podium Gegenwart

Das Podium Gegenwart des Deutschen Musikrates fördert die Entstehung, experimentelle Weiterentwicklung und Verbreitung neuer musikalischer Ausdrucksformen. Ziel ist es, die Akteur:innen der Szene in ihrem Wirken zu fördern und zu vernetzen sowie zeitgenössische Musik zu dokumentieren und zu vermitteln. Podium Gegenwart unterstützt vor allem junge Spitzenkräfte in den Bereichen Komposition und Interpretation, unter anderem mit der CD-Reihe Edition Zeitgenössische Musik (EZM), der Ensembleförderung InSzene und dem European Workshop for Contemporary Music (EWCM).

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus realisiert sie temporäre Förderprogramme wie NEUSTART KULTUR und Landmusik.

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Olaf Wegener

Projektleitung Podium Gegenwart

Tel.: 0228 – 2091 177

wegener@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Dr. Anke Steinbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de